

# Rad-Vierer einmal anders

Veranstaltungsreihe wird in diesem Jahr wieder stattfinden

## REGION

Die gute Nachricht vorab: Der Hessisch-Bayrische Rad-Vierer findet in diesem Jahr statt. Die schlechte: Er wird coronabedingt anders veranstaltet als bislang gewohnt. Radfahrer werden ihre Kilometer allein erradeln müssen.

Die Verbindung von Sport, Spaß und gutem Zweck macht den Rad-Vierer aus. So ist es in den bislang 19 Ausgaben dieser Erfolgsveranstaltung stets gewesen: Vier Vereine weisen an vier Terminen verschiedene Touren aus, die die Teilnehmer abfahren. Der Erlös ist für die FZ-Spendenaktion „Ich brauche Deine Hilfe“ bestimmt, die die Spenden ohne Abzug an Hilfsorganisationen weitergibt.

Im vergangenen Jahr musste die traditionelle Veranstaltungsreihe coronabedingt ausfallen. Zu jeder der vier Veranstaltungen kommen zwischen 1000 und 1200 Besucher, die nicht nur gemeinsam Radfahren, sondern in der Regel danach gemütlich bei Kuchen und Gegrilltem beisammensitzen. In Pandemie-Zeiten undenkbar – leider.

In diesem Jahr ist die Lage etwas besser, denn ausfallen muss der Rad-Vierer nicht. Aber er kann auch nicht so stattfinden wie gewohnt. Doch die Organisatoren der Reihe wollten sich nicht geschlagen geben und haben sich eine Alternative überlegt: Jeder Radfahrer tritt allein in die Pedale – und das ab dem 16. Mai, an dem eigentlich der erste Termin in Neuhof hätte stattfinden sollen. Wie genau



das Ganze ablaufen wird, darüber wird in Kürze informiert, kündigt Rad-Vierer-Vorsitzender Manfred Herget an.

Fest steht dagegen schon jetzt: Wie in den Vorjahren sind die Sponsoren Förstina-Sprudel und die VR-Banken der Region Fulda wieder mit an Bord und unterstützen die vier Vereine: den RSC Monte Kali, die TSG Mackenzell, das

Radteam Elters und die DJK Kotheln.

Und fest steht auch: Die Vereine und die Sponsoren möchten nicht nur etwas für hilfebedürftige Menschen in der Region tun, sondern ebenso die notleidende heimische Gastronomie unterstützen. Unter allen Teilnehmern in dieser Saison werden 100 Gutscheine à 50 Euro verlost, die in Gaststätten im Einzugsgebiet der vier Vereine eingelöst werden können. „Mein Appell an alle Radler: Macht mit, denn jeder Kilometer zählt“, betont Herget.

Der Hessisch-Bayrische Rad-Vierer unterstützt die FZ-Spendenaktion seit vielen Jahren. Allein 2019, als die Reihe zuletzt stattfand, legten bei allen vier Veranstaltungsterminen 3894 Teilnehmer gemeinsam 142.235 Kilometer zurück. Dank der Unterstützung der beiden Sponsoren, die für jeden gefahrenen Kilometer spenden, kamen so in jenem Jahr 7200 Euro zusammen – noch einmal 600 Euro mehr als im Jahr zuvor. „In diesem Jahr möchten wir diesen Rekord knacken – das geht nur mit der Unterstützung der Teilnehmer“, sagt Herget.

Insgesamt hat der Rad-Vierer in den bisherigen 19 Jahren seines Bestehens eine Summe von 143.400 Euro für „Ich brauche Deine Hilfe“ erbracht. han



Archivfoto: Charlie Rolf